

Finanzanalytiker und Vermögensverwalter HFP

Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin HFP

Wirtschaft, Verwaltung, Sicherheit

Finanzanalytikerinnen und Vermögensverwalterinnen und Finanzanalytiker und Vermögensverwalter analysieren Unternehmen, die in der Regel an der Börse notiert sind. Sie bewerten die von den Unternehmen ausgegebenen Finanzinstrumente, zum Beispiel Aktien oder Anleihen. Sie entwickeln eine Anlagestrategie und verwalten Anlageportfolios.

Aufgaben



Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Finanzanalysen machen

- Unternehmen anhand verschiedener Informationsquellen untersuchen, zum Beispiel Berichte, Bilanzen und Artikel in der Fachpresse
- Unternehmen bewerten und dabei unterschiedliche Kennzahlen beachten, etwa Gewinn, Umsatz, Schulden oder Cash-Flow
- Entwicklung der Märkte und die Auswirkungen auf den Finanzmarkt analysieren
- aktive Verkäuferinnen und Verkäufer auf dem Aktienmarkt beraten
- sich mit der Kundschaft treffen, Unternehmen besuchen, neue Investitionsbereiche erkunden

Vermögen verwalten

- Anlagestrategie mit der Kundschaft besprechen
- Finanzinstrumente analysieren und bewerten, um das Vermögen der Kundschaft zu investieren, zum Beispiel Aktien und Anleihen
- verschiedene Geschäfte tätigen, zum Beispiel Aktien kaufen, in Fonds investieren oder Termingeschäfte tätigen
- sich regelmässig mit der Kundschaft über die Entwicklung des Portfolios und der Märkte austauschen
- Beziehungen zu Traderinnen und Trader pflegen und Aufträge weiterleiten

Arbeitsumgebung

Finanzanalytikerinnen und Vermögensverwalterinnen und Finanzanalytiker und Vermögensverwalter arbeiten in der oberen Führungsebene von Bankinstituten, Privatbanken und spezialisierten Firmen in der Vermögensverwaltung. Sie können zum Beispiel die Leitung im Bereich Anlageberatung und Research übernehmen und auch bei ausländischen Banken, Versicherungs- oder

grösseren Treuhandgesellschaften tätig sein. Weitere Einsatzgebiete bestehen als selbständige Unternehmensberatende im Bereich Finanz- und Vermögensverwaltung.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Gutes Gedächtnis
- Analytische Fähigkeiten
- Diskretion
- Eigeninitiative
- Flair für Sprachen
- Stressresistenz
- Genauigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, zum Beispiel:

- MBA Banking and Financial Institutions Management
- CAS Banking and Finance
- MAS Private Banking & Wealth Management

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/72432?lang=de>